

Allgemeine Geschäfts- und Teilnahmebedingungen Aus- und Fortbildungen

§ 1 Anmeldung

Jede*r Teilnehmer*in hat sich im Vorfeld über die Inhalte und Rahmenbedingungen der Aus- oder Fortbildungen zu informieren. Im Internet sind alle Informationen und individuelle Teilnahmevoraussetzungen erläutert. Bei Anmeldungen zu Seminaren oder Veranstaltungen innerhalb gesonderter Aktionen gelten mitunter veränderte AGBs. Bitte informieren Sie sich entsprechend auf unserer Webseite (<http://www.erfahrungsexpertinnen.de/>).

Anmeldungen zu unseren Angeboten können über das vollständig ausgefüllte Online-Anmeldeformular <https://www.erfahrungsexpertinnen.de/kursleiter-in-resilienztraining-rasmus/anmeldung> erfolgen.

Die Anmeldung wird als Angebot des Vertragspartners (Kund*in) für einen Vertragsabschluss mit der *die erfahrungsexpert*innen gUG* zur Teilnahme an unseren Aus- oder Fortbildungen verstanden.

*die erfahrungsexpert*innen gUG* behält sich unter Prüfung der aktuellen Rahmenbedingungen zur geplanten Seminare durchführung vor, dieses Angebot anzunehmen.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und von uns schriftlich per E-Mail bestätigt. Sie haben die Pflicht, die persönlichen Angaben auf der Bestätigung zu prüfen. Bitte prüfen Sie im Speziellen Ihre Rechnungs- und Anmeldedaten (wie Name und Anschrift). Bei Fehlern ist *die erfahrungsexpert*innen gUG* unverzüglich

zu verständigen. Nach Erhalt Ihrer Änderung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung per E-Mail. Ohne diese Bestätigung gelten Änderungsangaben als nicht angekommen.

Sind Vertragspartner*in und Teilnehmer*in nicht identisch, bezahlt z.B. der Arbeitgeber für die Teilnahme eine*r Mitarbeiter*in, hat die Anmeldung über die Kontaktdaten des Vertragspartners mit einem Hinweis auf den Namen des*der Teilnehmer*in zu erfolgen.

Kontaktdaten:

die erfahrungsexpert*innen gUG (haftungsbeschränkt)
Scharnhorststr. 24, 10115 Berlin

Tel. +49 (0)30/43 97 19 550
info@erfahrungsexpertinnen.de
www.erfahrungsexperteninnen.de

§ 2 Zahlungsbedingungen, Gebühren und Mahnkosten

Die Höhe der jeweiligen Aus- oder Fortbildungsgebühr ist den aktuellen Medien der Gesellschaft zu entnehmen. Für eine Zuordnung der Geldgänge ist bei sämtlichen Zahlungen stets die Rechnungsnummer anzugeben. Ausschlaggebend für einen erfolgreich und rechtzeitig beglichenen Rechnungsbetrag ist grundsätzlich das Buchungsdatum unserer Bank. Als bargeldlose Zahlung wird die Überweisung akzeptiert.

Der*die Vertragspartner*in ist verpflichtet, den gesamten, fälligen Rechnungsbetrag innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum zu begleichen. Die Berechtigung zur Teilnahme erfolgt sobald der Rechnungsbetrag vollständig eingegangen ist. Bei An-

meldungen innerhalb der 30 Tage vor Seminarbeginn wird der Rechnungsbetrag sofort fällig.

Kontoverbindung:

die erfahrungsexpert*innen gUG
Bank für Sozialwirtschaft
BIC: BFSWDE33XXX
IBAN: DE24 3702 0500 0001 6196 00

Im Falle eines Zahlungsverzuges berechnen wir in der ersten Stufe 7,50 Euro Mahngebühr. Die Geltendmachung eines weiteren Verzugs Schadens bleibt hiervon unberührt. Nach der 1. Mahnstufe wird das gerichtliche Mahn- bzw. Inkassoverfahren eingeleitet und im Zweifel ein Titel in Form eines Vollstreckungsbescheids erwirkt.

Der*die Vertragspartner*in verpflichtet sich, für ausreichende Kontodeckung zu sorgen. Anmeldungen von Vertragspartner*innen, für die bereits eine eidesstattliche Versicherung existiert, werden strafrechtlich belangt. Kann eine Überweisung aus Gründen, die nicht von der Gesellschaft zu vertreten sind, nicht erfolgen, trägt der*die Vertragspartner*in die hieraus entstehenden zusätzlichen Kosten einschließlich Verzugszinsen.

Übernachtungs-, Fahrt- und Verpflegungskosten sowie individuelle Zusatzleistungen sind nicht Bestandteil des Aus- oder Fortbildungspreises.

§ 3 Rechnung

Nach Prüfung und Annahme einer eingegangenen Anmeldung erhält der*die Vertragspartner*in eine Buchungsbestätigung sowie eine Rechnung. Erst mit Eingang der Rechnung bei*m Vertragspartner*in wird der

Allgemeine Geschäfts- und Teilnahmebedingungen Aus- und Fortbildungen

Vertrag wirksam. Nimmt der*die Teilnehmer*in ohne eine zuvor zugegangene Rechnung an einer der Dienstleistungen der Gesellschaft teil, entsteht mit Beginn der Leistung ein wirksam geschlossener Vertrag. Bei Bestellung von Gebrauchsgütern, wie z.B. Lehrbüchern, Datenträgern, Unterrichtsmaterialien erfolgt deren Versendung grundsätzlich erst nach Zahlungseingang.

§ 7 Vergünstigungen und Rabatte

Vergünstigungen und Gutscheine aus Werbeaktionen sind dem Internet zu entnehmen. Aktionsangebote sind auf den dort angegebenen Zeitraum beschränkt. Eine Kombination von unterschiedlichen Vergünstigungen und Rabatten für dieselbe Anmeldung ist nicht möglich, es sei denn, die Gesellschaft gestattet dies ausdrücklich.

§ 8 Stornierung und Umbuchung

Stornierungen und Umbuchungen sind ausschließlich in Textform per E-Mail möglich und nur dann gültig, wenn wir den Erhalt sowie die Akzeptanz schriftlich per E-Mail bestätigen.

Wir räumen dem*der Vertragspartner*in bis zum Tag des Seminarbeginns die Möglichkeit ein, anstelle des angemeldeten Teilnehmers einen Vertreter zu senden. Voraussetzung hierfür ist die Erfüllung der Teilnahmevoraussetzungen für die entsprechende Aus- oder Fortbildung. Hierbei entstehen keine weiteren Kosten. Bei Nichterscheinen hat der*die Teilnehmer*in keine Ansprüche auf Voll- oder Teilerstattung der gezahlten Aus-

oder Fortbildungsgebühr und keinen Anspruch auf eine Umbuchung gegenüber der Gesellschaft.

Nach Ablauf der Widerrufsfrist bis 28 Tage vor Beginn der Aus- oder Fortbildung wird eine Stornierungsgebühr von 50,- Euro in Rechnung gestellt. Eine Umbuchung des Termins ist in dieser Zeit kostenfrei möglich. Danach werden bei einer Stornierung bis 7 Tage vor Seminarbeginn 25% des Rechnungsbetrages als Stornierungsgebühr erhoben.

Nach dem Versand der Unterlagen 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung wird bei Stornierung eine Gebühr von 50% des Veranstaltungspreises erhoben.

Eine Stornierung am Tag des Beginns der Veranstaltung oder danach ist nicht möglich. Der Rechnungsbetrag wird dann zu 100% fällig.

Bei Aus- und Fortbildungen die sich über mehrere Module (Termine) ziehen, gilt der Start der Ausbildung entweder mit dem vereinbarten ersten Ausbildungstag (gemäß des zur Verfügung gestellten Terminplans).

Ohne fristgerechte Stornierung bleibt die Zahlungspflicht bestehen. Sollte ohne Berücksichtigung der Stornierungsbedingungen ein Termin nicht wahrgenommen werden, besteht kein Anspruch auf einen kostenfreien Wiederholungstermin. Dem*der Vertragspartner*in bleibt der Nachweis vorbehalten, dass der Gesellschaft ein geringerer Schaden entstanden ist. Das Recht des*der Vertragspartner*in auf außerordentliche Kündigung bleibt hiervon unberührt. Ein Rückzahlungsanspruch aus Stornierungen unterliegt der regelmäßigen Verjährungsfrist von drei Jahren. Diese be-

ginnt grundsätzlich mit dem Schluss des Jahres, in dem der Vertrag (die Anmeldung) zwischen Kunde und der Gesellschaft geschlossen wurde.

§ 9 Organisatorische Änderungen

Das Recht zur Änderung oder Absage der ausgeschriebenen Termine, Veranstaltungsorte, des Programm-/Zeitablaufs und der Ausbilder*in bleibt vorbehalten und werden bis zu 3 Tage vor Seminarbeginn bekannt gegeben. Zu diesem Zweck sind durch den*die Teilnehmer*in regelmäßig alle bei der Anmeldung angegebenen Kommunikationswege (Adresse, E-Mail, Anrufbeantworter zur angegebenen Telefonnummer) zu prüfen. Für falsche Kontaktangaben seitens des Auftraggebers und den sich daraus ergebenden möglichen Schäden, ist die Gesellschaft grundsätzlich nicht haftbar oder zu belangen.

Wir behalten uns ferner vor, den Inhalt und Ablauf des Seminarprogramms sowie den Einsatz der Trainer*innen und Dozent*innen unter Einhaltung des ausgewiesenen Seminarcharakters und während der Veranstaltung im Sinne des Seminarerfolges anzupassen. Dabei gelten stets unsere hohen Maßstäbe und Qualitätskriterien anhand der aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse. Organisatorische oder inhaltliche Änderungen durch die Gesellschaft führen auf Seiten des Vertragspartners weder zu einem Rücktritts- noch einem Minderungsrecht.

*die erfahrungsexpert*innen gUG verpflichtet sich zu einer sorgfältigen Planung und Durchführung der Aus- und Fortbildungen. Wir sind aus wich-*

Allgemeine Geschäfts- und Teilnahmebedingungen Aus- und Fortbildungen

tigem Grund, wie bei Erkrankung des*der Trainer*in und Dozent*in, höherer Gewalt und zu geringer Teilnehmeranzahl berechtigt, die Veranstaltungen gegen volle Erstattung bereits gezahlter Teilnahmegebühren auch kurzfristig (bis 3 Tage vor Seminarbeginn) abzusagen. Bitte beachten Sie dies bei der Buchung von Unterkünften sowie von Flug- oder Bahntickets. Ein weitergehender Schadensersatzanspruch besteht nicht. Die Gesellschaft bietet im Falle eines Kursausfalls den Teilnehmer*innen einen gleichwertigen Ersatz zu einem anderen Kurstermin an.

§ 11 Haftung

*die erfahrungsexpert*innen gUG* haftet für Personen- und Sachschäden nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit seitens der Gesellschaft. Für Unfälle, Diebstahl oder Beschädigungen gleich welcher Art, besteht keine Haftungspflicht seitens der Gesellschaft. Für die Beaufsichtigung seines Privateigentums ist jede*r Teilnehmer*in selbst verantwortlich. Die im Rahmen der Aus- und Fortbildungen zur Verfügung gestellten Dokumente werden von uns nach hohen Qualitätsstandards sowie bestem Wissen und Kenntnisstand erstellt. Haftung und Gewähr für die Korrektheit, Aktualität, Vollständigkeit und Qualität der Inhalte sind ausgeschlossen.

§ 12 Urheberrecht

Die Weitergabe bzw. Verbreitung von Lehr- und Arbeitsmaterial ist ohne schriftliche Genehmigung der Geschäftsleitung nicht gestattet und wird bei Bekanntwerden strafrechtlich verfolgt. Die besuchten Aus- und Fortbildungen dürfen ohne Zustim-

mung der Geschäftsleitung durch den*die Teilnehmer*in/Vertragspartner*in nicht in gleicher oder ähnlicher Form unter eigenem Namen und eigener Rechnung angeboten werden. Zuwiderhandlungen ziehen Schadensersatzansprüche der Gesellschaft nach sich.

§ 13 Datenschutz

Personenbezogene Daten werden nur mit Einwilligung des *der Vertragspartner*in zur Beantwortung von Anfragen, Abwicklung von Verträgen und der technischen Administration erhoben und für Dritte unzugänglich gespeichert. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nur zum Zweck der Vertragsabwicklung bzw. bei Einwilligung, welche jederzeit widerrufen werden kann. Eine Weitergabe oder ein Verkauf der personenbezogenen Daten findet nicht statt. *die erfahrungsexpert*innen gUG* erteilt dem*der Vertragspartner*in auf Verlangen jederzeit Auskunft über die gespeicherten Daten, den Zweck der Speicherung und deren Herkunft. Zusätzlich besteht nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen ein Recht auf Berichtigung, Sperrung und Löschung der personenbezogenen Daten.

Werbewiderspruchsrecht

*die erfahrungsexpert*innen gUG* erhebt persönliche Daten zur Abwicklung der Anfrage bzw. des Vertrags. Außerdem wird der*die Vertragspartner*in über neue Produkte und Dienstleistungen informiert, sofern er*sie diesem Vorgehen bei seiner Anmeldung zugestimmt hat.

Wenn der*die Vertragspartner*in an

diesen Informationen kein Interesse hat, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis, den wir sofort berücksichtigen werden. Senden Sie uns dazu einfach eine kurze Nachricht an:

info@erfahrungsexpert-innen.de

§ 14 Gerichtsstand / Salvatorische Klausel

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist Berlin. Es gilt deutsches Recht.

Sollten sich eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGBs als rechtsunwirksam erweisen, so wird die Gültigkeit der übrigen Inhalte davon nicht berührt. Unwirksame Bestimmungen werden durch rechtsbeständige Regelungen, die dem angestrebten Zweck des Vertrages möglichst nahekommen, vertraglich ersetzt.

Stand: 24.04.2023